

Tierische Wiederbelebung

Schüler bauten Nistkästen für das ehemalige Schulgelände Willakedamm

VON
LINA SOPHIE KNEES

Die leerstehende Fläche am Willakedamm wird zum Sommer wieder lebendig. Mit mehreren Aktionen auf dem ehemaligen Schulgelände soll das Stadtbild verbessert werden.

HUCHTING Die Fläche des früheren Schulzentrums Willakedamm sieht seit dem Abriss des Schulgebäudes trist und verlassen aus: Verrocknetes Gras, Müll, ein paar Bäume. Ab und zu verirrt sich hierher ein Spaziergänger mit seinem Hund. All das soll sich in diesem Jahr ändern. „Wir planen bis zum Sommer weitere Projekte, um die leerstehende Fläche zu beleben. Lagerfeuer, ein Stricktreff und die künstlerische Gestaltung mit Naturmaterialien sind nur ein paar Aktionen, die auf der Brache am Willakedamm stattfinden werden“, so Anne Bock, Leiterin des Quartiersbildungszentrums (QBZ). Auch eine große Abschlusspräsentation vom 6. bis zum 8. Juli auf dem Gelände am Willakedamm ist in Planung. Dazu arbeiten das Team des QBZ, des Kulturladens, die Zwischenzeitzenrale und weitere Kooperationspartner unter dem Projektnamen „Circle Line“ zusammen.

Die erste Aktion startete vergangenen Freitag. Die Schüler der 11. Klasse der Fachoberschule der Wil-



Schüler der 11. Klasse der Fachoberschule der Wilhelm-Wagenfeld-Schule mit ihren selbstgebauten Nistkästen.
Foto: Noldes

helm-Wagenfeld Schule designten zusammen mit ihren Lehrern Wolfgang Weiß und Bernhard Rahe Nistkästen, die sie nun an den Bäumen befestigten. „Wir haben beim Bau der Kästen darauf geachtet, dass wir die Eingangslöcher den hier lebenden Vogelarten anpassen“, erklärte der 21-jährige Schüler Kadir Sule.

Nun beobachten einige Sechstklässler des Alexan-

der-von-Humboldt-Gymnasiums in den nächsten Wochen die Nistgehöhen der neuen „Mieter“.

Die Wiederbelebung des Geländes erfreut auch Ortsamtsleiter Uwe Amrtin: „Diese Fläche ist sehr wichtig für Huchting und braucht mehr Aufmerksamkeit.“ Er hofft, dass das Gelände so wieder in den Fokus rückt und für Investoren interessant wird. Der Huchtinger

Beirat arbeitet schon seit Jahren daran, dass sich Unternehmen am Willakedamm ansiedeln.

■ Für die Strick- und Einhüllungsaktion werden noch Wolle, Stricknadeln sowie rote Stoffe und alte, rote Kleidung benötigt. Spender können sich bei Anne Bock per E-Mail anne.bock@schulverwaltung.bremen.de oder unter der Telefonnummer 36 11 84 84 melden.